

## Antragspause über den Sommer: Ehrenamtsstiftung MV digitalisiert ihren Antragsprozess

**Güstrow, 10.07.2024.** Seit fast zehn Jahren reicht die Ehrenamtsstiftung MV in Güstrow Fördergelder für die Ehrenamtlichen in MV aus. Bereits seit Beginn ihrer Arbeit wird die Stiftung dabei sowohl von den Ehrenamtlichen als auch von der Politik für die unkomplizierte Antragstellung gelobt. Nun geht sie einen weiteren großen Schritt in der Digitalisierung des Antragsprozesses und führt eine neue Software ein. Daher können in den kommenden drei Monaten prozess- und kapazitätsbedingt keine Anträge für das Förderprogramm „Gutes tun in MV“ gestellt werden. Die Antragspause betrifft nicht die Förderprogramme „Freifunk fördern in MV“ und „Organisationsentwicklung im Verein“. Voraussichtlich im vierten Quartal 2024 wird die Stiftung die Antragspause beenden und den Ehrenamtlichen die neue Software und deren Vorteile präsentieren.

### Neue Software macht die Antragstellung zukünftig komfortabler

„Es ist ohne Zweifel die größte Investition in unserer Geschichte“, so beschreibt die geschäftsführende Vorständin der Ehrenamtsstiftung MV, Dr. Adriana Lettrari, das Projekt, welches sie und ihr Team im kommenden Vierteljahr beschäftigen wird. Die Einführung einer neuen Software, die die Antragstellung zukünftig für die Ehrenamtlichen im Land einfacher und schneller machen wird, ist für die Stiftung der angemessene, aber auch notwendige Weg, dem zunehmenden Antragsvolumen und den Bedarfen der Vereinen gerecht werden zu können.

„Wir sind begeistert, wie gut das Angebot der finanziellen Förderung seit der Stiftungsgründung vor fast zehn Jahren von den Ehrenamtlichen in MV angenommen wird. Seitdem gibt unser Team hier in Güstrow Vollgas, damit die vielen großartigen ehrenamtlichen Projekte im Land schnell und einfach auf den Weg gebracht werden können. Damit das auch weiterhin so bleibt, optimieren und digitalisieren wir den technologischen Antragsprozess und führen eine besonders nutzerfreundliche Software ein. Die Einführung dieser Software kann leider nicht während des laufenden Förderbetriebs vonstattengehen. Zum einen schafft es mein bestehendes Team aus Kapazitätsgründen nicht, parallel zur regulären Antragsbearbeitung so eine umfangreiche technische Umstellung umzusetzen. Zum anderen wären mögliche Doppelbearbeitungen von eintreffenden Anträgen nicht zielführend. Daher wird es ab 10. Juli 2024 eine etwa dreimonatige Antragspause geben. Dafür bitte ich unsere Ehrenamtscommunity um Verständnis“, erklärt sie.

Dass die Arbeit der Stiftung trotz der Antragspause in allen anderen Bereichen wie gewohnt weitergeht, ist Dr. Lettrari ebenfalls ein Anliegen zu betonen: „Unsere Satzung gibt uns verschiedene Aufgabenfelder vor, von denen die finanzielle Förderung nur eines ist.“ So werden weiterhin beispielsweise kostenfreie juristische Beratungen angeboten, Ehrenamtliche mit der Ehrenamtskarte MV ausgezeichnet und auch die Förderprogramme „Freifunk fördern in MV“ und „Organisationsentwicklung“ laufen wie gewohnt weiter. Gerade letzteres beginnt Ende August wieder mit der Bewerbungsphase. „Hier haben wir ein echtes Erfolgsprodukt auf dem Gebiet der Engagementförderung entwickelt“, freut sich die Geschäftsführerin Dr. Adriana Lettrari. Das Programm, bei dem Vereine im Laufe eines Jahres mit einem externen Berater oder einer Beraterin an internen Herausforderungen und kritischen Themen arbeiten, geht 2025 bereits in seinen fünften Jahrgang. Weitere Informationen gibt es unter [ehrenamtsstiftung-mv.de](http://ehrenamtsstiftung-mv.de)

# PRESSEMITTEILUNG



## Kontakt

### Fanny Münch

Leiterin der Stiftungskommunikation

Ehrenamtsstiftung MV - Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in  
Mecklenburg-Vorpommern  
Burgstraße 9, 18273 Güstrow

Telefon: 03843 77499-27 | 0151 72187506

E-Mail: [muench@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:muench@ehrenamtsstiftung-mv.de)

Web: [www.ehrenamtsstiftung-mv.de](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de)